

Bankenanschreiben im Erbfall

An die Sparkasse/Postbank <Ort>
<Adresse>

Betr.: Otto Normalerblasser , geborener <Name>, zuletzt wohnhaft: <Ort>, geboren am <Datum>

Sehr geehrte Damen und Herren,

ausweislich des beigefügten Erbscheins des Amtsgerichts München - Nachlassgericht – vom 28.03.2008 bin ich Alleinerbe des am 28.02.2008 verstorbenen Otto Normalerblasser. Des Weiteren überreiche ich Ihnen eine Sterbeurkunde des Erblassers.

Ich darf Sie bitten, mir

- alle Konten des Erblassers in Ihrem Hause mitzuteilen,
- die jeweiligen Kontostände zum Todestag (<Datum>) mitzuteilen und
- eine Kontoverlaufsübersicht für den Zeitraum vom (<Datum>) bis (<Datum>) sowie
- Ablichtungen der Kontoeröffnungsanträge,
- Ablichtungen eventueller Darlehensverträge, Bürgschaften,
- Ablichtung der Kontoführungskarte und weiterer Bankvollmachten,
- Liste der Daueraufträge sowie
- Anzeige gem. § 33 ErbStG,

zur Verfügung zu stellen.

Ich darf Sie bitten, mir bekannte Kontoverbindungen zu anderen Geldinstituten im In- und Ausland mitzuteilen, ebenso Kenntnisse über Lebensversicherungen, Sparverträge u. a.

Bitte vermerken Sie meine **ausschließliche** Kontoführungsbefugnis.

Rein vorsorglich widerrufe ich hiermit alle vom Erblasser erteilten Bankvollmachten und Daueraufträge. Lastschriften und Einzügen widerspreche ich auch rückwirkend.

Ebenso widerrufe ich vorsorglich sämtliche Schenkungsversprechen des Erblassers, die er zu Lebzeiten getätigt hat, die aber noch nicht vollzogen wurden (z. B. Hergabe von Blankoschecks). Hier widerspreche ich einem Vollzug durch Ihre Bank.

Sollte eine EC-Karte oder Kreditkarte ausgegeben worden sein, so bitte ich um **sofortige Sperrung**.

Sofern sich Gläubiger des Erblassers melden, sind diese an meine obige Adresse zu verweisen.

Rein vorsorglich habe ich zudem eine bankmäßige Identitätsbestätigung beigefügt.

Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

- Erbe -